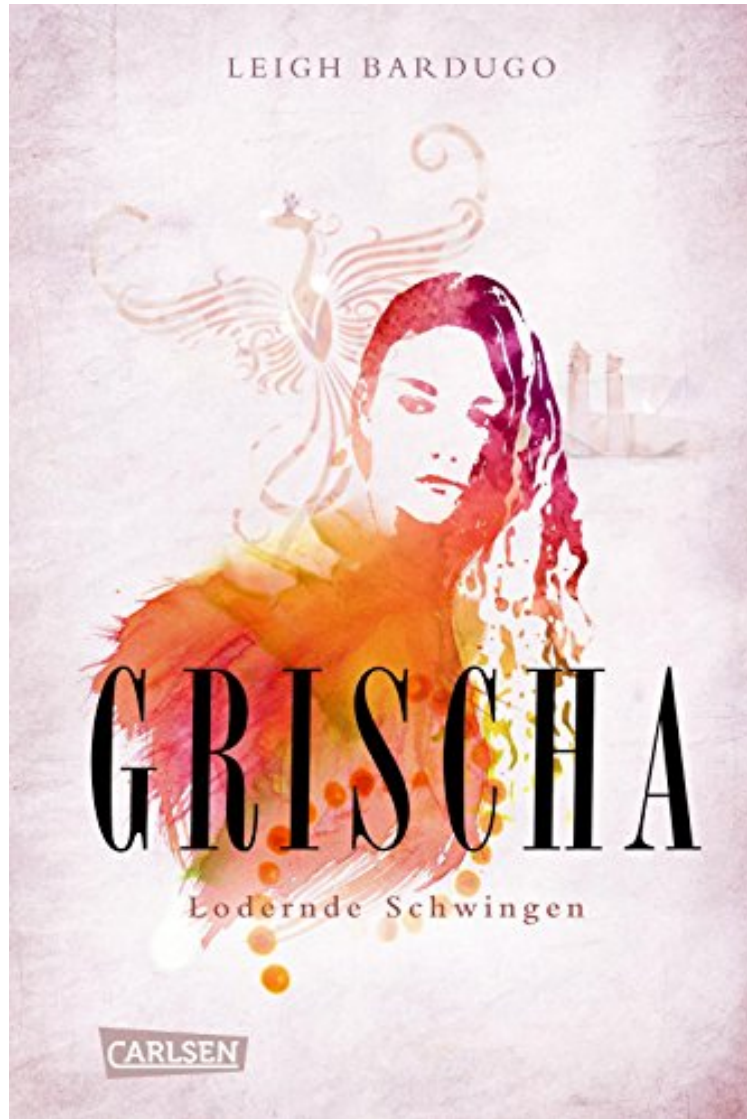


(Read download) Grischa 3: Lodernde Schwingen

Grischa 3: Lodernde Schwingen

Von Leigh Bardugo

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #21273 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-22Erscheinungsdatum:
2014-08-22File Name: B00JG0A0WS | File size: 65.Mb

Von Leigh Bardugo : Grischa 3: Lodernde Schwingen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grischa 3: Lodernde Schwingen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es hatte so gut angefangenVon ChristinaGrischa-Lodernde Schwingen ist das Ende einer vielversprechenden Saga und das Ende war nicht ganz so vielversprechend.Das erste Buch dieser Serie habe ich in hohen Tnen gelobt, weil es mich einfach so begeistert und mitgerissen hat, dann habe ich wohlweislich ignoriert, dass der Bse, der Dunkle, einfach bse

ist und die Gute, die Sonnenkriegerin, die letzte Hoffnung Rakaws ist... Ich hatte einfach gehofft, dass der Dunkle mehr als nur böse ist und sie mehr als nur gut und verknallt, aber dem war nicht so. Alles war so offensichtlich schwarz-wei und auch das Ende war für mich zu schnell! Mittendrin hatte ich es fast abgebrochen, weil mich ihre ellenlangen Monologe einfach so angedrückt haben. Eigentlich will ich nichts Fieses sagen, deshalb lasse ich es mal dabei: Viel verschenktes Potenzial... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein einfach wundervolles Finale! Von Nicole W. - lilstar.de Nach der letzten Begegnung mit dem Dunklen haben Alina und ihre Anhänger Zuflucht beim Asketen gefunden. Vom Regen in die Traufe sozusagen, denn auch dort stoßen sie auf Probleme, denn der Asket verfolgt seine eigenen perfiden Ziele. Als ihnen abermals die Flucht gelingt, machen sie sich weiter auf die Suche nach dem legendären Feuervogel, dem dritten Kräftemehrer, mit dessen Hilfe sich Alina eine Chance gegen den Dunklen erhofft um Rawka retten und von der Schattenflur befreien zu können... Wie gespannt war ich auf den dritten und letzten Teil der Trilogie. Ich erinnere mich noch, dass ich vor dem ersten Band zunächst zurückgeschreckt bin, weil mir der Titel überhaupt nicht zugesagt hatte und fühlte mich aufgrund der vielen fremdartigen Namen und Begriffe dann auch erst einmal bestigt, als ich das Buch dann schließlich doch zur Hand nahm und anfangen zu lesen. Glücklicherweise! Denn der dritte Band der Grischa-Trilogie hat mir gezeigt, dass es sich auf jeden Fall gelohnt hat! Zugegeben, die ersten Seiten dieses finalen Bandes haben mich tatsächlich erst einmal enttäuscht. Die Flucht aus der weißen Kathedrale hat sich doch etwas gezogen und war eher langweilig als spannend, so dass ich befürchtet hatte, dass es nun bis zum Finale so weiter gehen würde. Dem war allerdings nicht so, aber das zeigte sich erst nach knappen 150 Seiten. Dann wurde es spannend, aber richtig! Im letzten Band gab es bereits einige sensationelle Enthüllungen, die ich so nicht erwartet hatte und von denen ich nicht zuletzt deswegen auch total begeistert war. Anhand dessen hatte ich mir schon recht genau ausmalen können, wie der dritte Band wohl enden würde. Ich fand meine Überlegungen im Vorfeld auch schlüssig, wurde aber dennoch eines Besseren belehrt und wieder einmal total überrascht, denn meine Erwartungen an die Auflösung wurden allesamt nicht erfüllt, nein, sie wurden betrogen! Ehrlich, Leigh Bardugo hat es wirklich geschafft hier ein total unerwartetes Ende zu konstruieren, was total stimmig ist, worauf ich aber dennoch nicht wirklich gekommen bin. Dabei gab es schon in den Vorgängerbänden etliche Andeutungen, die aber so geschickt untergebracht wurden, dass sie zwar präsent waren, aber nie so sehr, dass sie hervorstachen. Die Autorin schafft es auch in diesem Band wieder ihre Figuren so authentisch, vertraut und lebensecht darzustellen, dass sie einem nicht nur ans Herz wachsen und man mit ihnen mitfiebert, nein, ich habe teils auch noch den Eindruck die Figuren, allen voran natürlich der Protagonistin Alina, zu kennen. Keine der Figuren polarisiert einfach, es gibt etliche Abstufungen und Bardugo konstruiert ihre Figuren so richtig geschickt, so dass es nahezu unmöglich ist sie zu durchschauen und voraus zu sehen, auf welcher Seite sie stehen, auch wenn sie von Grund auf gut oder böse scheinen. Nicht zuletzt war ich natürlich auch sehr gespannt, wie sich die Beziehungsgeschichte zwischen Alina, Maljen, Nikolaj und dem Dunklen auflösen würde. Und - ohne zu viel verraten zu wollen - auch hier wurde ich nicht enttäuscht. Der Schreibstil der Autorin konnte mich wieder total mitreißen. Einmal an die vielen fremden Namen und Begriffe gewöhnt, lässt sich das Buch flüssig lesen und trotz der düsteren Atmosphäre der Geschichte, kommt hier ein wenig Humor und Ironie nicht zu kurz. Dieser finale Band der Grischa-Reihe konnte mich insgesamt also total überzeugen. Die Geschichte begann zwar recht gemächlich, fast schon enttäuschend, konnte dann aber so richtig aufdrehen und punkten. Es gab zahlreiche unerwartete Entwicklungen und überraschende Wendungen und auch mit der Darstellung ihrer Figuren konnte Leigh Bardugo hier wieder punkten. Von mir gibt es für diesen Teil und die gesamte Reihe die volle Sternzahl. Es war so schnell und finde es sehr schade, dass es nun vorbei ist. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berührender, wunderbarer Abschluss der Reihe Von Niob Achtung, 3. Teil! Enthält Spoiler auf die Vorgänger. Inhalt: Der Kampf mit dem Dunklen hat Alina fast das Leben gekostet. Verzweifelt flüchtet sie mit ihrem Begleitern und dem Asketen in die unterirdischen Gänge der Weißen Kathedrale. Doch so tief unter der Erde ist Alina von ihren Kräften abgeschnitten und wird zur Marionette des Asketen, der einen fanatischen Kult um sie betreibt. Dabei liegt eine schwere Aufgabe vor Alina, denn sie muss Morozows dritten Kräftemehrer finden, um sich dem Dunklen erneut entgegenstellen und das Schicksal Rawkas endgültig zu entscheiden. Meinung: Lodernde Schwingen ist der Abschluss der Grischa-Trilogie von Leigh Bardugo und schließt nahtlos an seinen Vorgänger an. Es ist schon sehr beeindruckend, wie Alina sich weiterentwickelt hat, seit der Leser ihr zum ersten Mal begegnet ist. Einerseits ist sie merklich gewachsen, andererseits leidet sie unter der auf ihr lastenden Verantwortung. Außerdem spürt sie immer noch eine innere Verbindung zum Dunklen und sehnt sich nach der Macht der drei Kräftemehrer. Ihr innerer Konflikt war nachvollziehbar und hat die Stimmung im Buch ziemlich düster werden lassen. Maljen hat mir in diesem Teil wieder wesentlich besser gefallen. Er ist wieder Alinas Fels in der Brandung, der er schon im ersten Teil war und treibt sie immer wieder voran, wenn sie den Weg nicht mehr erkennen kann. Er war mein Sympathieträger des Buches und ohne ihn wäre Alina in vielerlei Hinsicht total aufgeschmissen. Nikolaj, den ich schon im zweiten Band sehr gern mochte, ist diesmal zwar nicht mehr so präsent, spielt aber immer noch eine wichtige Rolle. Er lockert die Geschichte mit seiner charmanten, selbstbewussten Art auf, bevor diese zu düster werden kann. Trotzdem zeigt er auch diesmal wieder seine ernste und starke Seite. Wir treffen einige Bekannte aus den Vorgängern wieder. Vor allem Alinas Leibwächter und die Überlebenden der Zweiten Armee, werden zu ständigen Begleitern, die Alina erden und sie unterstützen. Sie sind zu einem eingeschworenen Grüppchen geworden und alle wachsen einem ziemlich ans Herz, denn sie sind mit unheimlich viel Tiefe und Liebe fürs Detail von

der Autorin angelegt, genauso wie die Hauptfiguren. Die Story hat diesmal einige sehr überraschende Wendungen zu bieten, die ich nie hätte kommen sehen. Die Handlungsäden werden zufriedenstellend aufgelöst und das Ende ist unheimlich berührend und rund rundet die Geschichte perfekt ab. Der Showdown war mir dann leider trotz allem ein bisschen zu unspektakulär und kam auch ziemlich abrupt. Das Erzähltempo zieht mal an und lässt dann wieder nach, was ein sehr großes handwerkliches Geschick der Autorin beweist, denn der Stil passt sich immer dem Tempo an. Fazit: Die Grischa-Trilogie hat mir sehr gut gefallen und findet mit Lodernde Schwingen einen sehr gelungenen Abschluss, der das Niveau der Reihe hlt. Das slawische Setting ist ungewöhnlich und sehr anziehend, der Stil zieht einen sofort in seinen Bann und die Protagonisten sind liebevoll ausgearbeitet. Eine rührende Liebesgeschichte, die allerdings nicht zu viel Raum einnimmt, rundet alles ab. Insgesamt eine absolute Leseempfehlung. 4,5 Sterne

Kurzbeschreibung Der Dunkle hat die Macht über Rawka an sich gerissen. Alina muss sich von dem Kampf erholen, der sie fast das Leben gekostet hätte. Tief unter der Erde hat sich ein Kult um die Sonnenheilige versammelt, doch dort kann Alina das Licht nicht aufrufen. Um dem Dunklen ein letztes Mal entgegenzutreten, muss sie zurück an die Oberfläche. Gemeinsam mit Maljen macht sie sich auf die Suche nach dem Feuervogel. Er ist die letzte Möglichkeit, Rawka vor dem Untergang zu retten. Doch der Preis, den er fordert, könnte alles zerstören, für das Alina kämpft. Dies ist der dritte Band der Grischa-Trilogie von Leigh Bardugo.

Kurzbeschreibung Der Dunkle hat die Macht über Rawka an sich gerissen. Alina muss sich von dem Kampf erholen, der sie fast das Leben gekostet hätte. Tief unter der Erde hat sich ein Kult um die Sonnenheilige versammelt, doch dort kann Alina das Licht nicht aufrufen. Um dem Dunklen ein letztes Mal entgegenzutreten, muss sie zurück an die Oberfläche. Gemeinsam mit Maljen macht sie sich auf die Suche nach dem Feuervogel. Er ist die letzte Möglichkeit, Rawka vor dem Untergang zu retten. Doch der Preis, den er fordert, könnte alles zerstören, für das Alina kämpft. Dies ist der dritte Band der Grischa-Trilogie von Leigh Bardugo.

über den Autor und weitere Mitwirkende Leigh Bardugo wurde 1975 in Jerusalem geboren und wuchs in Los Angeles auf. Sie studierte an der Yale University. Wenn sie nicht schreibt, arbeitet sie als Make-up-Artist. Ihre Grischa-Trilogie schaffte es sofort auf die Bestsellerlisten und wurde in zwanzig Ländern verkauft.